# Probleme bei Durchführung des Projekts und ihre Lösungen

## UI-Gruppe

### Teammitglieder

Aleksandar Kostov, Marija Cvetkovic, Samuel Mezger, Théo Roncoletta

|  |  |
| --- | --- |
| Problem | Lösung |
| Es war unklar welche Version von d3.js wir verwenden sollen. Viele Beispiele und Tutorials waren in Version 3, mindestens genauso viele in Version 4 und ein paar in Version 5. | Mit dem Ziel unser Projekt Future-Proof zu machen, war die neueste Version wünschenswert. Aus diesem Grund entschieden wir uns für d3.js v4. Diese ist sowohl sehr gut erklärt, als auch relativ aktuell (release 26.Juni 2016). |
|  |  |
| In der Web-Engineering Vorlesung wurde nur Theorie gelehrt. Wir bekamen keine Praxisbeispiele gezeigt. | Anwendung der Web-Techniken musste selbst erlernt werden. |
| Kein Mitglied aus der Arbeitsgruppe hat viel Erfahrung mit Web-Development, HTML, CSS, PHP, JavaScript oder der Bibliothek d3.js. | Zu unserem Glück gab es sehr viele Tutorials, Stack-Overflow-Threads und Beispiele kostenlos im Internet, anhand denen wir uns das meiste beibringen konnten. |
| Viele Parameter in der Graphendarstellung hatten einen großen Einfluss, wie dieser dargestellt wird und waren nur schwer zu wählen, damit der Graph konsistent übersichtlich blieb. | Nach viel Trail-and-Error konnten passende Parameter gefunden werden. |
| Die Trockenheit der Daten. Da Wikipedia dank seiner API nur schwer zu crawlen ist war die Datenerhebung schwer. Somit sind die gelieferten Daten sehr minimalistisch (mit wenigen Attributen) gehalten. Dies reicht für eine einfache Darstellung, will man diese aber übersichtlich gestalten wird dies schwerer. | Durch Parameter-Tweeking konnten wir die Daten halbwegs ansprechend darstellen. |
| Die Fehlersuche. | Kleine Fehler die sich eingeschlichen hatte, Dinge die einfach übersehen wurden oder nur mit bestimmten Datensätzen funktionieren haben uns viele Probleme und Stunden voller Kopfzerbrechen bereitet und wurden meistens nur durch einen “Aha”-Moment gelöst. |
| Die Datenkovertierung von XML zu Json die für das Laden von Daten in dem Graphen nötig war hat uns ebenfalls Probleme bereitet. | Da Herr Rötig voraussetzte, dass wir XSLT für die Konvertierung verwenden, brachte sich Aleksandar in kürzester Zeit dieses Konvertierungsverfahren bei. |